



Nostalgisch - wie in alten Zeiten präsentiert sich das wieder eröffnete Kino in Wadern. FOTO: RUP

Leinwandhelden setzen sich wieder in Szene

Waderner Kino zeigt seit Wochenende wieder Filme

Nicht nur der Sternenhimmel des Waderner Kinos erstrahlt in neuem Glanz, sondern auch der gesamte Kinosaal. Nach über einem Jahr öffneten sich am Wochenende die Türen des Kinos wieder, und ein roter Teppich führt ab sofort die Besucher der „Lichtspiele Wadern“ in die Welten des Filmes.

Von SZ-Mitarbeiterin Ruth Fehr

Wadern. „Die Wiedereröffnung des Waderner Kinos liegt im Wesentlichen an den engagierten Bürgern, die sich nach der Schließung Gedanken gemacht haben“, sagte der Waderner Bürgermeister Fredi Dewald bei der offiziellen Eröffnung am vergangenen Samstag. Diese Arbeit verdiene Respekt, und er zeigte sich sicher, dass das Angebot stimmen und von den Bürgern angenommen werde.

Zu der offiziellen Eröffnung waren Mitglieder der „Filmfreunde der Lichtspiele Wadern“ und Sponsoren gekommen. Die Band „Cloverleaf“ begleitete den Abend mit bekannten Filmmelodien, und zum Abschluss wurde der Film „Ziemlich beste Freunde“ gezeigt.

„Das Ziel ist es, nicht nur Arbeit, sondern auch viel Freude zu haben“, sagte Hanns Peter

„Es ist super, dass das Kino wieder in Betrieb ist“

Wadern. „Ich vermisse das Rattern des Projektors. Aber es ist gut so, wie es jetzt läuft“, verriet der ehemalige Inhaber des Kinos, Axel Dubois, der nun im Vorstand der Filmfreunde der Lichtspiele Wadern tätig ist.

Markus Orth (34) aus Wadern ist selbst Mitglied im Verein und unterstützt das Projekt. „Das Kino gehört zu Wadern“, sprach er, er habe einen Teil seiner Kindheit in diesem Kino verbracht. „Es ist super schön, dass es wieder in Betrieb ist.“ „Ich bin froh, dass der Verein das gemacht hat“, sagte Andrea Orth (55) aus Wadern, „ich war auch früher sehr oft im Kino. Das Ambiente

Ebert, der Vorsitzende des Vereins der Filmfreunde. Arbeit gab es genügend, seit das Kino im vergangenen Juli aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen werden musste. Am 29. Mai gründete sich der Verein und war mit anfangs 22 und nunmehr 81 Mitgliedern aktiv, um das Kino weiter betreiben zu können. „Wir sind schon relativ weit gekommen“, erläuterte Ebert. Der Kinosaal ist gleich geblieben und wurde grundgereinigt, Treppe und Kassenbereich wurden erneuert. Damit ist die Arbeit der Lichtspielfreunde aber noch nicht zu Ende. Ein Top-Thema seien nun die sanitären Anlagen, und nächstes Jahr soll der Boden erneuert werden.

Besondere Ehre für Knut Bohr

Ebert dankte für allen Helfern in und außerhalb des Vereins. Eine besondere Ehrung kam Knut Bohr zu, dem Ebert den „Knut“ in Form eines Oscars verlieh. Er sei derjenige gewesen, der am meisten Zeit mit dem Projekt verbracht habe und bei allen Fragen immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden habe, begründete Ebert.

Ende September war das nötige Geld beisammen, um einen neuen Projektor, der Blu-Rays und DVDs abspielen kann, anzuschaffen. Ein klassi-

sches Programm mit Blockbustern wird nicht zu sehen sein, das sei einfach nicht zu stemmen. Das Programm werde filmkulturell anspruchsvolle Angebote beinhalten. Aktuelle und klassische Filme sollen gezeigt werden, wenn sie auf Blu-Ray erhältlich sind und das Kino die Vorführrechte erhält. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Sonderaufführungen im Rahmen von „Kreis-Kinder-Kino“, „Der besondere Film“, „Kirche im Kino“ und „Kulinarik im Kino“ in Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Zum Kurfürsten“. Das Kino wird freitags, samstags und sonntags geöffnet sein, bei ergänzenden Sonderprogrammen zusätzlich an einem vierten Tag.

„Wir suchen die Zusammenarbeit mit allen, die Kultur betreiben wollen“, sagte Ebert. Geplant sei, den Kinosaal auch für Konzerte, Kabarette, Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen zu öffnen. Vorstellbar sei auch, dass Musiker live zu einem Stummfilm spielen, verriet Ebert. Am Sonntag fanden die ersten öffentlichen Filmvorführungen statt. Im Rahmen des Kinderkinos zeigten die Lichtspielfreunde nachmittags „Sammys Abenteuer – die Suche nach der geheimen Passage“. Bei der abendlichen Vorstellung von „Ziemlich beste Freunde“ war das Kino beinahe voll besetzt. Über 100 Besucher waren gekommen, um an der Wiedereröffnung teilzunehmen, und nach dem Film gab es kräftigen Applaus.

AUF EINEN BLICK

Das Kino-Programm der nächsten Tage in Wadern: **Freitag, 30. November**, 20.30 Uhr: „The King's Speech“ – englische Originalversion; **Samstag, 1. Dezember**, 20.30 Uhr: „The King's Speech“ – deutsche Fassung; **Sonntag, 2. Dezember**, 15 Uhr: Kinderkino: „Krieg der Knöpfe“; **Mittwoch, 5. Dezember**, 15.30 Uhr: Kreis-Kinder-Kino: „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“. rfe

sches Programm mit Blockbustern wird nicht zu sehen sein, das sei einfach nicht zu stemmen. Das Programm werde filmkulturell anspruchsvolle Angebote beinhalten. Aktuelle und klassische Filme sollen gezeigt werden, wenn sie auf Blu-Ray erhältlich sind und das Kino die Vorführrechte erhält. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Sonderaufführungen im Rahmen von „Kreis-Kinder-Kino“, „Der besondere Film“, „Kirche im Kino“ und „Kulinarik im Kino“ in Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Zum Kurfürsten“. Das Kino wird freitags, samstags und sonntags geöffnet sein, bei ergänzenden Sonderprogrammen zusätzlich an einem vierten Tag.

„Wir suchen die Zusammenarbeit mit allen, die Kultur betreiben wollen“, sagte Ebert. Geplant sei, den Kinosaal auch für Konzerte, Kabarette, Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen zu öffnen. Vorstellbar sei auch, dass Musiker live zu einem Stummfilm spielen, verriet Ebert. Am Sonntag fanden die ersten öffentlichen Filmvorführungen statt. Im Rahmen des Kinderkinos zeigten die Lichtspielfreunde nachmittags „Sammys Abenteuer – die Suche nach der geheimen Passage“. Bei der abendlichen Vorstellung von „Ziemlich beste Freunde“ war das Kino beinahe voll besetzt. Über 100 Besucher waren gekommen, um an der Wiedereröffnung teilzunehmen, und nach dem Film gab es kräftigen Applaus.

sches Programm mit Blockbustern wird nicht zu sehen sein, das sei einfach nicht zu stemmen. Das Programm werde filmkulturell anspruchsvolle Angebote beinhalten. Aktuelle und klassische Filme sollen gezeigt werden, wenn sie auf Blu-Ray erhältlich sind und das Kino die Vorführrechte erhält. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Sonderaufführungen im Rahmen von „Kreis-Kinder-Kino“, „Der besondere Film“, „Kirche im Kino“ und „Kulinarik im Kino“ in Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Zum Kurfürsten“. Das Kino wird freitags, samstags und sonntags geöffnet sein, bei ergänzenden Sonderprogrammen zusätzlich an einem vierten Tag.

Einbrüche in Perl und Merzig: Polizei bittet um Hinweise

Perl/Merzig. Drei Einbrüche binnen weniger Stunden beschäftigten die Merziger Polizei. In Perl schlugen die Unbekannten am Freitag im gleichen Zeitraum zweimal zu und flüchteten mit Schmuck, Geld und Computer. Das teilte die Polizei gestern mit.

In einem Fall hebelten die Einbrecher die Terrassentür eines Hauses in der Straße Im Gewännchen auf und gelangten ins Haus. Die Täter durchsuchten alle Zimmer und machten sich mit Schmuck als dem Staub. Als Tatzeit nennt die Polizei die Zeit zwischen 13.30 Uhr und 19.15 Uhr.

Im gleichen Zeitraum stiegen Unbekannte in unmittelbarer Nähe in der Straße „Am Tiergarten“ in ein weiteres Haus ein: Sie hebelten ein Kellerfenster auf

und stiegen durch die Öffnung in das Anwesen ein. Im Haus brachen sie eine Zimmertür auf und durchsuchten die Wohnräume. Nach ersten Feststellungen wurden ein Apple iPad, Bargeld, Uhren entwendet. Die Täter flüchteten durch die Terrassentür.

500 Kilogramm Kabelreste fielen den Tätern im Wertstoffhof Merzig in die Finger. Tatzeit: Freitag, 17.30 Uhr, bis Samstag, 6.15 Uhr. Zuvor hatten die Täter ein Zufahrtstor aufgehebelt. Aus zwei Gitterboxen stahlen sie ihre Beute und machten sich in einem Lkw oder Pkw aus dem Staub, heißt es in dem Polizeibericht weiter. red

• Hinweise an die Polizei Merzig, Telefon (0 68 61) 70 40.

„InnoZ“ eröffnete gestern offiziell

Merzig. Die Labore im neuen Schüler-Zukunfts-Zentrum Merzig-Wadern haben Nachwuchsforscher schon einmal getestet, erste Experimente abgeschlossen. Gestern Abend ist das „InnoZ“, wie das erste Innovationszentrum dieser Art im Saarland genannt wird, offiziell eröffnet worden – mit einem großen Bahnhof. In dem Gebäude in der Merziger Beethovenstraße 2 sollen Schüler ohne Notendruck experimentieren können. Dafür stehen ein Labor für Chemie, Biologie und Physik mit zehn Arbeits- und sieben Auswertungsplätzen, drei Informatik- und Robotiklabore mit 23 Arbeitsplätzen, eine Werkstatt für Materialbearbeitung und Konstruktionsarbeiten, ein Ausstellungsraum für Forschungsarbeiten zur Verfügung. Auch an einen Aufenthaltsraum für eine Pause zwischendurch ist gedacht worden. < Bericht folgt. mst

Hohe Welle bugsiert „Maria Croon“ ans Ufer

Dreisbach. Zwischen Samstag, 24. November, 17 Uhr, und Sonntag, 25. November, 15.45 Uhr, wurde das an der Anlegestelle in Dreisbach befestigte Fahrgastschiff „Maria Croon“ durch den Sog und Wellenschlag eines vorbeifahrenden unbekanntes Güterschiffs angehoben und etwa 2,50 Meter weit ans Ufer geschoben. Das teilte die Wasserschutzpolizei gestern mit. Der Anlegesteg wurde dadurch aus seiner Verankerung gerissen und erheblich beschädigt. Der Eigentümer der „Maria Croon“ konnte sein Fahrzeug mit Maschinenkraft wieder zurück in die Saar manövrieren.

Den Schaden am Schiffsanleger und Fahrgastschiff schätzt die Wasserschutzpolizei auf einen fünfstelligen Betrag. Die Ermittlungen laufen. red

• Die Wasserschutzpolizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer (0 68 31) 7 69 93 73.

SCHNELLE SZ

OPPEN

Neu gestalteter Platz bereichert Ortsbild

Viele Oppener waren am Wochenende zur Einweihung des neu gestalteten Platzes an der Ecke Oppener Straße/Losheimer Straße gekommen, der zu einer Bereicherung des Ortsbildes geworden ist. Die Feier wurde musikalisch vom Musikverein Reimsbach-Oppen umrahmt. > Seite C 3

MERZIG-WADERN

Schickes für den Kopf

Mützen und Hüte sind wieder „in“. In zahlreichen Formen und Farben gibt es die Kopfbedeckungen, die längst nicht mehr als altbacken gelten. Martina Eckert, Expertin für Hutmode, gibt anlässlich des Tages des Hutestipps, wie man die passende Bedeckung für den Kopf findet. > Seite C 4

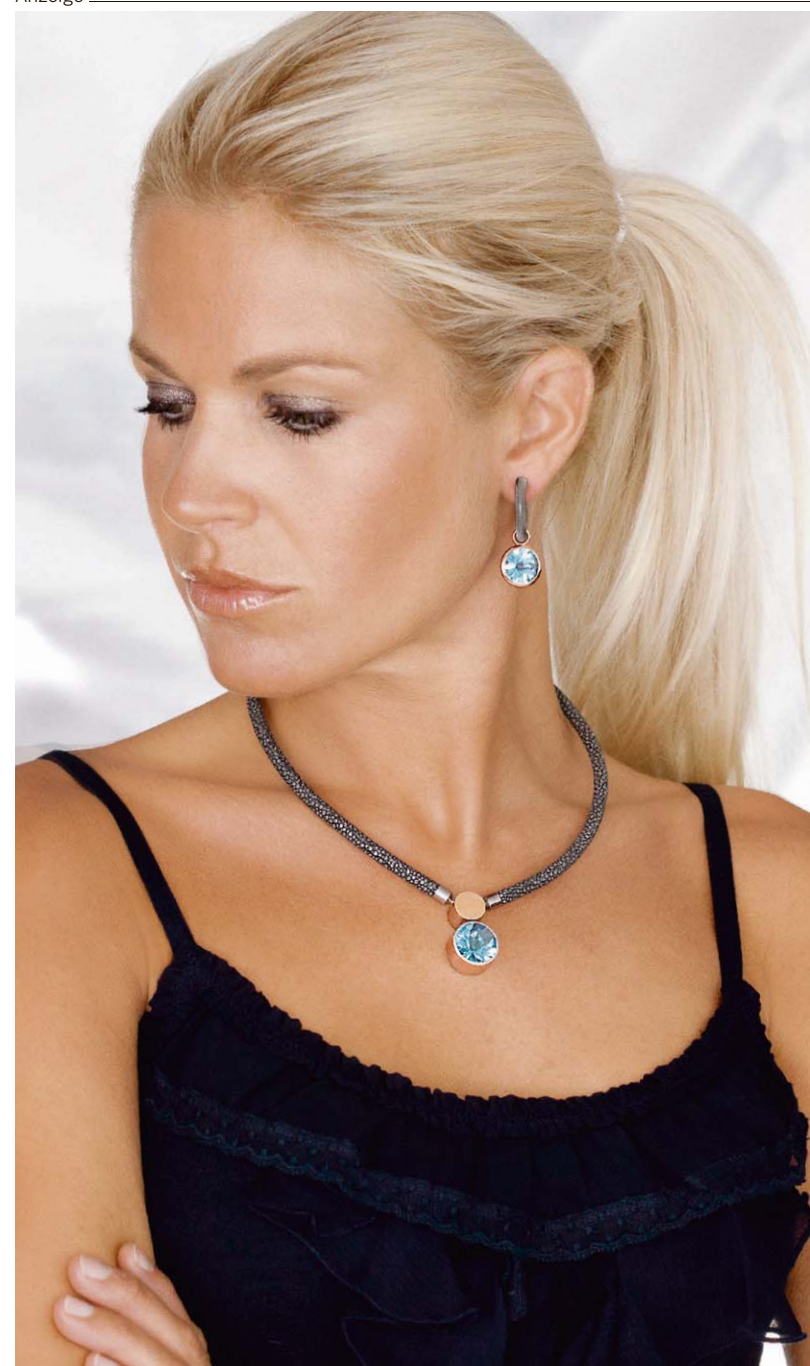
WADERN

Stadt ehrte ihre besten Sportler

In der Herbert-Klein-Halle wurden dieser Tage die besten Sportler Waderns geehrt. Dabei wurden die Leistungen von 209 Sportler gewürdigt, die überwiegend aus den Jugendabteilungen der Vereine stammen. Doppelten Einsatz hatte die Tanzgruppe Wakaba; sie wurde nicht nur ausgezeichnet, sie begeisterte auch mit Vorführungen. > Seite C 9

PRODUKTION DIESER SEITE: CHRISTIAN BECKINGER EDMUND SELZER

Anzeige



UNIKATE IN HANDARBEIT
EINMALIG ANDERS
ORIGINAL ROHRBACHER

Edelsteine in dem von uns entwickelten und beim Europäischen Patentamt geschützten Dalia®-Schliff funkeln unvergleichlich.



Unikat-Uhr DeuxPonts I
Edelstahl und 750 Gold 1.700 €

Unikat-Wechselschließe
Silber, 750 Gold, Topase* 970 €

Unikat-Ohrringe
Edelstahl, 750 Gold, Topase* 1.175 €

*Farbveredelte Topase im Dalia®-Schliff

www.rohrbacher.de

UNIKAT-MANUFAKTUR ROHRBACHER
ZWEIBRÜCKEN · HAUPTSTRASSE 54 · TEL. 06332 / 92750

ROLEX
Offizieller Rolex Konzessionär